

[illegible]

Guten Mittagstisch in und außer dem Hause.
Bergstraße 41/43. 1.

Ausnahme-Preise

bis zum 20. August.

- 100 Damen-Waschkleider** à Mk. 5, 7, 9, 12, 15.
150 Damen-Kleider für Reise u. Promenade à Mk. 12, 15, 24, 25, 30.
100 Damen-Staubmäntel à Mk. 8, 10, 12, 15, 18.
200 Damen-Jaquettes, schwarz u. farbig, à Mk. 6, 8, 10, 12, 15.
200 Damen-Umhänge, Kragen à Mk. 3, 5, 7, 9, 12.
 (in Wolle, Sammt u. Seide).
300 Blousen, Hemden (alle Grössen) à Mk. 2, 2.50, 3, 4, 5.
100 Morgenkleider u. Matinés à Mk. 4, 5, 6, 7, 8.
 (in Waschstoffen).
70 Costüm-Röcke à Mk. 6, 7, 8, 9, 10.

Mädchen- und Knaben-Confection

für jedes Alter.

- 300 Mädchen-Waschkleider** à Mk. 2, 3, 4, 5, 6.
200 Mädchen-Kleider in Wolle à Mk. 4, 6, 8, 10, 12.
150 Mädchen-Jaquettes u. Mäntel à Mk. 3, 5, 7, 9, 10.
150 Knaben-Waschanzüge à Mk. 3, 4, 5, 6, 7.
300 Knaben-Anzüge in Wolle à Mk. 5, 6, 7, 8, 9.
200 Knaben-Waschblousen à Mk. 2, 2.50, 3, 4, 5.
150 Knaben-Hosen nur blau à Mk. 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Dieser Verkauf bietet bei nur guten Qualitäten die denkbar
billigsten Preise.

S. Hamburger, Langgasse 11,
Parterre und erster Stock.

Täglicher Eingang von Neuheiten für den Herbst.

Guten Mittagstisch
 von 35 Pf. an und täglich frische Backfische zu haben
 Kirchstraße 24.



Thee Thueré, Utrecht-Holland,
 Hoflieferant,
 nur bei
Apoth. Otto Siebert,
 Markt.
 Speciall empfehle:
 No. 1 2 3
 Mk. —.65 —.75 1.— 1/4 Pfd.

Hotel zum Anker,
 Assmannshausen,

empfiehlt vorzügl. Mittagstisch von 12—4 Uhr von Mk. 1.50 und
 Mk. 2.50 per Couvert. Aller Comfort. Logis von Mk. 2.— an,
 vollstünd. Pension mit Zimmer Mk. 5.—. — Brückenstation der
 holländischen Dampfbote. 9631

Grübfartoffeln, gute, neue, fumpfe und
 centnerweise zu haben 9664
 Schwelbaderstraße 47.

Männergesang-Verein „Concordia“
 Heute Samstag Abend von 8 Uhr ab:
Familien-Abend
 auf der „Kronenburg“ (Sonnenbergstraße),
 wozu ergebenst einlabet F 811
 Der Vorstand.

Naturkuren

Wiesbaden. Friedrichstr. 33. Telefon 636.

Laboratorium für Untersuchungen

Röntgen-Durchleuchtung.

Prospekt gratis und franco!

Director Jüngling.

Sprechstunden: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—3 Uhr.

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von
 mindestens 13 Flaschen:

Soultwein pr. Flasche Mk. 0.45,
Rheinwein, guter Tischwein, „ „ 0.50,
Wolfswein, „ „ 0.50.
 Bessere Marken nach Liste. 9019

Mondorf & Lemp, Weinbldg.,
 Adelheidsstraße 47.

Telephon No. 418.

Badhaus zum goldenen Brunnen,
 Langgasse 33.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 9614



(Ka. 730/4) F 104

Bettunterlagestoffe

für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50
 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur
 Krankenpflege empfiehlt 9017

Drogerie Chr. Tauber,
 Kirchgasse 6.

Velodrom,

Radfahrbahn Mainzerstrasse,
 vis-à-vis dem Staatsarchiv.

Grösste und beste Lern- und Übungsbahn am Platze
 2000 □-Meter überdachte Hallen.
 Geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.

Hugo Grün,

Telephon 501. 9601



Reise-Hutschachteln

aus dreifachem Holz, Russert solide
 und sehr leicht, ovale und runde, in
 allen Grössen vorrätig bei 7249

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.
 Special-Magazin für Hotel-, Haus-
 und Küchen-Einrichtungen.

Ich erziele
einen Doppelwaggon Steingut, altbewährtes, bestes Fabrikat,
 und empfehle aus dieser Sendung als besonders vorteilhaft:

Tassen mit Untertassen zu 5 Pf.,
 Kaffeekannen „ 25 „
 Haushaltungstonnen „ 25 „

Deffertteller zu 3 Pf.,
 Kaffeefervice, ff. decorirt, „ 3 Mk.,
 Gewürztonnen „ 10 Pf.,

Waschgarnituren, ff. decorirt, fünfteilig, zu 1,75 Mk.
 und höher, je nach Ausführung.

Kirchgasse 29. **Bazar Otto Nietschmann,** Kirchgasse 29.

Magazin für Haus und Küche.

Reichhaltiges Lager in Galanterie-, Leder- und Spielwaren. — Große Auswahl in Sportwagen.

46. Jahrgang. 1898.

ge vom Sterbehause, Verfrachtpost 10, also zahl. 1881

6. Ouverture zu „Ruy Blas“

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 361. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 6. August.

46. Jahrgang. 1898.

(1. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das „Wiesbadener Tagblatt.“
Von A. Gertra.

Aber die alte Schweizerdame, die von dem eleganten Norddeutschen ihres Gastes ebenso wenig verstand wie er von ihrem unverständlichen Schweizerdialekt, schüttelte nur mühselig den Kopf, und mit der des Tages Last und Mühen in bunten Spuren auf sich tragenden breiten Hand freundlich den ganz graubehaarten Wäldchen des Kopfes klopfend, bejahte sie immer wieder, daß dies „M. Herr Gott!“ ihr schönstes Städtchen sei, in dem schon mancher schändliche, feines Herrli loschick hätte und daß die Stadt „schon gehen würde“, wenn nur erst die liebe Sonne einluden läge, und das junge Herrli ordentlich ausgeglüht hätte!

Mit diesem Trost mußte sich der arme Reisende denn vorläufig wirklich begnügen, und nachdem er stehend erst zwei Drittel des in rothfarbenen Bezügen stehenden, derben Federüberzuges bei Seite geschafft hatte, machte ihm die immer stärker auftretende Müdigkeit selbst dies ungewohnte Lager so bequem und angenehm, daß sogar der Gedanke an die schöne Fremde, den er Anfangs noch sehnsüchtig und entzückt in sich aufzuarbeiten ließ, schnell und vollständig in einem tiefen, traumlosen Schlummer unterging.

Mit dem Erwachen am nächsten Morgen traten freilich im neuen Tagelicht auch all seine Sorgen und Bedenken wieder riesengroß vor ihm an und die liebe „Sonne“, die recht groß und unverschämte durch das einzige, unverschämte Fenster seines sogenannten Zimmers einstrahlte, erfüllte durchaus nicht die freundlichen Versprechungen der alten Schiffschwärzerin, sondern beleuchtete dem verzweifeltsten Kulturmenschen nur noch deutlicher wie das geistige schlanke Tagelicht all das, was war und nicht war. Augenwunderndes Wasser, fehlende Schelle, ungeputzte Stiefel und nach langem Warten ein Kaffee, der durch Länge all das ersetzen sollte, was ihm an Stärke und Echtheit fehlte, waren Dinge, welche den Humor des Schiffschwärzers nicht sehr hoben, und als er nach einigem ungemuttem Morgenfrühstück sich zu einem Spaziergang in die Berge anschickte, war er tödlich fast enttäuscht, nur noch die Ankunft seines leichtsinnig hieher beorderten Koffers abzuwarten und dann Seebürgen, dem Schiffsli und all den mit beiden verbundenen Reizen und Nöthen für ewig den Rücken zu wenden.

Draußen zeigte es sich nun freilich, daß die alte klinge Schiffschwärzerin mehr prophetischen Geist besaß, als man das hinter ihrem Schmauch und ihrem freundlichen Gesicht vermuten konnte, und daß die liebe Sonne, die freundlich und bräunlichsprühend über den thaufrischen, grünen Höhen und Wäldern lag, doch wohl eine Janerin war, die mit ihren Märchenbildern selbst die Wälderhöfchen eines häuerlichen, ungemüthlichen Gasthauses vergessen machen konnte.

Vor der majestätischen und doch lieblichen Pracht und Schönheit, die sich dem Anfangs so unzufriedenen Wanderer mit jedem Schritte seines weit ausgebreiteten Spazierganges entfaltete, schwanden allmählich seine grässlichen Vorurtheile, und als er gegen Mittag auf demselben Pfade, auf dem er gestern seinen Einzug gehalten, sich heute wieder dem Dörfchen näherte, stand sein Entschluß ziemlich fest, all die vor-

handenen Unbequemlichkeiten und Mängel der inneren Verhältnisse tapfer zu ertragen im Hinblick auf die Reize und Vorzüge der äußeren.

Sein guter Muth und seine frische Jugendkraft waren wieder vollständig in ihre Rechte getreten und lustig pfeifend bog er eben in einen schmalen, wenig betretenen Fußpfad ein, der ihn vom Wege ab zu legend einem Aussichtspunkt zu führen schien, als er in nächster Nähe einen bekannten, dumpf knurrenden Ton hörte.

Hastig zuschreitend stand er im Nu vor einer kleinen, grünen Waldlichtung und dem gestrigen, groß aufgerichteten, gelben Wäldchen des Dornröschenschlosses gegenüber. Auch heute schien er wieder gewillt, sich dem unbewussten Eindringling feindselig zu erweisen, indem er ihm mit seiner ganzen prächtigen Gestalt energisch den Weg vertrat und in seinem dumpfen unheimlichen Knurren fortfuhr. Aber wenn er auch momentan den Schritt des jungen Wanderers hemmen konnte, über die Wälder des Schlosses hatte er keine Macht, und diese Wälder ergriffen über den rauen kleinen Wäldchen nach einer zwischen zwei mächtigen, alten Tannen schwebenden Hängematte, in der die Herrin des gewöhnlichen Wäldchens sich leise schaukelte und ohne die geringste Ueberaschung und Unruhe zu verrathen mit demselben lächelnd spöttischen Blick wie gestern auf den Nahenden schaute.

Das heißt „Nahenden“ wäre zu viel gesagt, denn Heinrich Werner stand noch immer wie angewurzelt und sah gleichfalls mit denselben stumm-bereiten, bewundernden Blicken wie gestern auf die schöne Unbekannte. Sie erschien ihm, in ein ganz rosa duftiges Gewand gehüllt und von den durch das Grün tangenden, goldenen Sonnenfunken lodend umspielt, wie ein verführerisches Märchen der Waldensamkeit.

Jetzt zog sie eine der unter dem blauen Kopf verführerischen Hände hervor, und mit ihr nach den beiden verführerischen Däsehenden winkend, rief sie lustig: „Hörher, Tross! — Du brauchst nicht immer den Drachen zu spielen! Der Prinz kommt gerade zur rechten Zeit, notabene wenn er nicht ebenso taub wie stumm ist und meine lebenswichtige Einbildung, näher zu treten, verstehen kann!“ Der also Kneggriffene warf erglähend und etwas beleidigt den dunklen hübschen Kopf zurück. Ingleich aber wurde er durch den Spott der rosa Waldprinzessin vollkommen über die augenblickliche einschüchternde Unsicherheit seiner Stellung hinausgehoben und fast antwortete er: „Vorläufig hat mich Prinzessin Dornröschen noch garnicht zu Wort kommen lassen, sondern fristet ganz ungerechtigt, ohne zu bedenken, daß die erlösenden Prinzen ihren Mund nicht zuerst zum Reden gebrauchen.“

Jetzt war es die Dame, über deren schönes Gesicht ein leichtes Roth huschte, aber amüsiert lachte sie sogleich auf. „Bravo! Tross, er versteht es, unseren Dornen zu begreifen und uns seine geistige Ueberlegenheit fühlen zu lassen. Was meinst Du, sollen wir mit dem Stadtelitler Frieden schließen? Treten Sie näher, Prinz Weißborn, oder Brombeerstrauch, was eigentlich zu Ihren dunklen Brombeertrauen besser paßt! Treten Sie näher und leiten Sie mir den Handschlag der Treue!“

Damit streckte die Sprecherin dem inzwischen Herbeigetretenen lächelnd die Hand entgegen und dieser beugte sich, das Knie beugend, seine Lippen feurig auf die kühlen, schlanken Finger zu drücken. Vielleicht etwas zu feurig,

denn die junge Dame entzog sie ihm sehr schnell und sagte, diesmal mit einem wirklich etwas souveränen, höfisch-dolten Ton: „Stehen Sie auf, Basall, wir sind auch ohne die Kniebeugung von Ihrer Treue und Hingebung überzeugt. Komme her, Tross, gib dem Herrn ein Städtchen, schließe mit ihm Freundschaft und gelobe ihm, wenn er sich anständig und artig erweist, Deine hohe Gännerschaft!“

Das mächtige Thier trat gehorsam heran und legte seine breite, große Wote schweißbedeutend in die sich ihm entgegenstreckende bräunliche Hand des lachenden Fremden, während es ihm aus flugen, ersten Augen treuherzig ansah.

Die junge Dame lehnte sich, wie ermüdet von dieser Staatsaktion, wieder nachlässig in die Hängematte zurück, aus der sie sich nur wenig emporgerichtet hatte, und aus grohen, in der Waldbeleuchtung wie Smaragden schimmernden Augen den vor ihr Stehenden musterte, fuhr sie lächelnd fort: „Und nun kommt die Belohnung für die Anständigkeit und Willfährigkeit, mit der Seine Hoheit sich so blind und stumm in die Nacht der Waldbestenlagen begeben hat. Dort, mein Herr, Wanderbursch mit dem Stab in der Hand“, steht wie Sie sehen, ein allerliebster, kleiner Feldstuhl. Wenn Sie sich den hübsch praktisch gegen den Stamm der blassen Tanne schieben, so werden Sie einen wundervoll bequemen Sitz haben. Gehen Sie ihn aber einnehmen, rathe ich Ihnen, die wenigen Schritte bis zu dem hier dicht vorüberfliegenden Wäldchen zu gehen und sich dort unter den Steinen an Uferstrand nach einer rothschimmernden Weinflasche umgesehen. Haben Sie dieselbe? Sehr gut! Ich hätte zwar meine kleinen Waldbohne und die niedlichen Giesentammern können zu Ihrer Bedienung herbeirufen können, aber die einen scheuen das Tageslicht und bei den anderen möchte ich Ihr Herz nicht zu grohen Versuchungen aussetzen, also müssen Sie sich schon selbst helfen. Hier im Gasse, dicht neben mir, liegt ein kleiner, silberner Becher — hier! — Von, nun füllen Sie ihn, setzen sich auf den Schemel, stillen Ihren Durst, und wenn Sie das Alles gethan haben, dann sollen Sie auch einmal zu Worte kommen und mir eine Rede halten dürfen.“

Heinrich Werner hatte all den Anweisungen seiner neuen Gehilferin schweigend Folge geleistet. Jetzt hielt er den kleinen Becher mit dem verlockend schimmernden, ersehnten Trank nachdenklich in der Hand und sagte kopfschüttelnd: „Bitte, wollen Sie mich nicht erst einmal freisetzen, damit ich säghe, daß es Wirklichkeit ist?“

„Ja, aber was denn? Es geht doch Alles so natürlich wie möglich zu!“

„So? Finden Sie das etwa natürlich, wenn auf einmal mitten im Walde rosenfarbene Fren schweben und man müden Wanderer, beinahe als hätten sie ihn erwartet und könnten in seiner durstigen, müden Seele lesen, mit Sit und Trank erquicken?“

„Gewiß! Fröhliche Gesellen und reisende Prinzen haben immer ihre besonderen Schutzgötter, und warum soll das nun nicht auch einmal eine rosenfarbene Fee sein? Die glücklichen Herzen erleben noch alle Tage Wunder. Und was Sit und Trank anbetrifft — ei, haben Sie nie etwas von „ahnenben Frauen“ gehört? Die wissen sich bestaunte Schuhe, erblühte Schidter mit müden Beinen und durstigen Kehlen ganz logisch zusammenzureimen.“

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

J. Speier Nachf.

OTTO HERZ & CO

bekannt durch SOLIDITÄT

ELEGANZ und vorzügl. PASSFORM

bestes Fabrikat

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

M. Marchand

Seidenhaus

Langgasse 23.

Auf sämtliche Foulards und Sommer-Stoffe 15-20% Rabatt.

Nur noch einige Tage

sind Metzger Geld-Loose zum Originalpreise à 3.30 für sicher 6.—D. August stattfindende Ziehung zu haben. Man könne nicht länger mit Ankauf dieser Loose.

de Patis, Hauptcollecte, 10. Langgasse 10.

Rechers Conversations-Regiton, 10. Langgasse 10.

Brochhaus Conversations-Regiton (Neuere Auflagen), (F. a. 7713/7)

17 Bände à 10 Mark, P 110

liefert an Jedermann franco das ganze Werk sofort komplett gegen monatliche Theilzahlungen von 3 M. (ohne Anzahlung) Jedes andere Werk unter gleichen günstigen Bedingungen.

S. Gans, Frankfurt a. M., Holsteische 38.

Während des Umbaues meines Ladens

befindet sich mein

JUWELEN-. GOLD- UND SILBERWAAREN-LAGER

Wilhelmstrasse 16.

J. H. HEIMERDINGER,

Königl. Hof-Juwelier.

9767

Berliner Bankcommandite

Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

8030

Ungheuer

einmal werden Sie sagen, wenn Sie nicht. Ver-
lehnung über neue, ästl. Frauenkleidung, 20. 11. 1898.
Lesen. & 20. gratis, als Brief gegen 20 Pf.
Schreibes Buch hierüber 20 Pf. 1.50. F 93
H. Gschmann, Bonn, 20. 11.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Müller, Leipzig 41.

Seife etc.,

In weiße u. hellgelbe Kernseife per Pfd. 24, bei
5—10 Pfd. à Pfd. 22, bei 10 Pfd. u. 50 Pfd.
à Pfd. 21 Pf.

In dunkelgelbe Kernseife per Pfd. 23, bei 5—10 Pfd.
à Pfd. 21, bei 50 Pfd. à Pfd. 20 Pf.

In weiße Silberseife per Pfd. 20, bei 10 Pfd.
à Pfd. 18, bei 10 Pfd. à Pfd. 17 Pf.

In dunkle Glycerin-Schmierseife per Pfd. 18,
bei 10 Pfd. à Pfd. 16, bei 10 Pfd. à Pfd. 15 Pf.

Arzt. Soda per Pfd. 5 Pf., bei 10 Pfd. à Pfd.
3 1/2 Pf., 100 Pfd. 3 Pf.

In Reishärte per Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. à Pfd.
27 Pf.

Waschbän in Kugeln und gemahlen per Carton
und Beuteln à 5 und 10 Pf.

Stearinkerzen, Ser, Ger und Ser, per Paket von
40 Pf. an. 9759

Heh. Eifert,

Edle Mehrgasse. Marktstraße 19 a.

Triumph!

heißt das unübertroffene, allgemein als ganz vor-
züglich anerkannte Salinik-Terpentin-Wasch-
pulver. Man achte daher beim Einkauf genau
auf die Bezeichnung „Triumph“ und unter-
stehende Schutzmarke (Engelkopf).

Jede kluge und sparsame Hausfrau
benutzt nach einmaligen Versuche nur noch
„Triumph-Waschpulver“, weil solches für
wenig Geld eine

blendend weisse Wäsche
ohne im Geringsten die Stoffe anzugreifen, er-
möglichst. Ueberall zu haben.

Alleiniger Fabrikant:
Kölner Seifenpulver-Fabrik
A. Jennes,
Köln-Riehl a. Rh.

Für Rettung von Trunksucht

berf. Anweisung nach 22-jähriger approbierter Methode zur so-
fortigen radikalen Beseitigung, mit auch ohne Beseitigung zu
vollziehen. Keine Beseitigung. 20. 11. 1898. Briefen und
60 Pf. in Reichsmark beifügen. Von abwärts: „Privat-
Anhalt, Villa Christina bei Siedingen, Baden“.



Vertreter:
Herm. Mades,
Rheinstrasse 40,
Wiesbaden.

(Ka. 2010) F 110



Kronenthaler

Natürliches kohlen-saures Mineralwasser
Tafelgetränk Sr. M. des Deutschen Kaisers, I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. K. Hohel des Gross-
herzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge.
19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimungen jeder Art.
Hauptdepot: Hreh. Kneipp, Goldgasse 9, Wiesbaden.
Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen.

F 56
5747

Wilh. Klotz, Auctionator und
Büreau und Versteigerungsflokal:
3. Adolphstraße 3. 9815

Institut für hygienische Gesichtspflege.



Gesichtsfalten und sonstige Schönheits-
fehler werden gänzlich beseitigt durch die patentirten
Gesichts-Massage-Apparate.
Gesichts- und Kopfdämpfe gegen Migräne u.
rheumatische Schmerzen. Elektrische Massage
gegen nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit etc. Die
Massage und der Verlauf der Apparate
Taunusstraße 33, Part.
Und empfehle mich zur Hand- und Nagelpflege.
Frau Anna Oesterle.

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Krausplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 8021
Möblirte Zimmer I. Etage.

Anzünd- und Brennholz.
Fein gehobenes Kiefernholz pr. St. 2.50, Buch-
und Kiefernholz (verschied. Schnittlängen) im einzelnen
Stk., sowie in groß. Partien, sowie Langbein'sche Feuer-
anzünder empfiehlt. 8019
Feuer empfängt trock. Kiefernholz (Schwarzkiefer),
zu Kesselschmelze leicht nachzuspalten, zu dem ansehnlich billigen
Preise von 2 Pf. 1.50 per Stk. Alles hier aus Haus geliefert.
Wilh. Linnenkohl,
Eisenbergengasse 17 u. Adolphstraße 2a.
Brennholzwirtschaft verm. Maschinenbetrieb.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich vom heutigen Tage
ab das **Hôtel nebst Pension**

3. Taunusstr. **Alleesaal** Taunusstr. 3

übernommen habe und in bekannter, bewährter Weise fortführen werde.

Gleichzeitig empfehle ich das damit verbundene

Wein-Restaurant

wie den schönen, schattigen Restaurationsgarten.

Reichhaltige Wein- und Speisekarte.

Table d'hôte 1 Uhr.

Diners von 12—2 Uhr zu Mk. 1.75 und Mk. 2.50.

Im Abonnement ermässigte Preise.

Ich werde bestrebt sein, allen an mich gestellten Forderungen in Bezug auf Speisen
und Getränke, wie aufmerksame Bedienung bestens gerecht zu werden und bitte sowohl ein
verehrliches Wiesbadener wie auswärtiges Publikum um geneigte Unterstützung. 9644

Wiesbaden, im Juli 1898.

Hochachtungsvoll

H. W. Klinzner,

früher Restaurateur der Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Bismarck-Gedächtnis-Feier

Sonntag, den 7. August,
vor dem Haupt-Eingang des Rathhauses.

Beginn: 12 Uhr.

Trauermarsch von Beethoven.

Es ist bestimmt in Gottes Rath.

Gedenkrede.

Deutschland, Deutschland über Alles.

Die Feier hat den Zweck, dem allgemein empfundenen tiefen Schmerz über den Tod unseres großen Kanzlers öffentlichen Ausdruck zu geben.

Besondere Einladungen ergehen nicht.

Es wird gebeten, im dunklen Anzug zu erscheinen. An sämtliche Vereine ergeht die Bitte, mit Fahnen (Trauer-Abzeichen) an der Feier theilzunehmen.

Der Ausschuss.

Sonntag, d. 7. August,
Mittags 12 Uhr,

wird vor dem Rathhause hier eine

Trauerfeier für den Fürsten Bismarck

stattfinden, welche durch Gesang eingeleitet und geschlossen werden soll.

Da es bei der Kürze der Zeit nicht möglich ist, an die einzelnen hiesigen Gesang-Vereine besondere Einladungen gelangen zu lassen, so gestatten wir uns hierdurch, an sämtliche Herren Mitglieder dieser Vereine die ergebenste Bitte um Mitwirkung an der Gesangs-Veranstaltung zu richten.

Probe findet am **Sonnabend, den 6., Abends 9 Uhr**, in dem Saale der **Loge Plato** (Friedrichstrasse) statt.

Es wird um zahlreiches Erscheinen und um Mitbringen der Noten zu „Es ist bestimmt in Gottes Rath“ von Mendelssohn und „Deutschland, Deutschland über Alles“ gebeten.

Das Comité.

Gelegenheitskäufe!

Unvergessenlich preiswerth empfehle ich: 3 Damen-Uhren mit Rubinen u. Brillanten, 1 goldenen Zolletti-Spiegel mit Saphiren besetzt, 2 Perle-Gürtel.
Als ganz besonders billig: Eine große Parthie loser Brillanten, welche auf Wunsch in meinen eigenen Ateliers gefasst werden.

Leitungsvoll

Franz Peinitzsch, Juwelier,
Säckerasse 10.

Auf meine Ausstellungen mache ich besonders aufmerksam.

Eine Erfindung

von größter Wichtigkeit.

Ein neuer Spiritus-Löcher, der nicht explodieren kann, selbst wenn er brennend umfällt. Große Gasparnis. Verbrannt pro Stunde für circa 2 1/2 Pf. Spiritus. Die brennenden Gase vom Spiritus verteilen sich durch die Siebplatte, erzeugen hierdurch einen intensiven Hitzegrad, deshalb können hierdurch bei den größten Töpfen, nicht nicht, nicht nicht. In Deutschland bereits hunderttausende verkauft. Deutlich. Reichs-Pat. 28990. Darf unbedingt in jedem Haushalt sein. Preis nur 1 Pf. 1.00.
E. Kowalski, Marktstraße 9.

Installation wird übernommen.

Gas-

eigenes Fabrikat, sowie die besten deutschen Modelle in nur vorzüglichen bewährten Constructionen mit allen Verbesserungen der Neuzeit, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen

C. Kalkbrenner,

Friedrichstrasse 12,

Fabrik für Koch-Anlagen, Heizungen, Wasser-Anlagen.

Kochherde,
Kochplatten,
Kamine,
Heizöfen,

Vorsichtige Hausfrauen

brauchen stets, ohne sich durch schwindelhafte Reclame und Versprechungen irre leiten zu lassen

zur Wäsche und Hausputz

Schrauth's Gemahlene Salmiak-Terpentinseife

bekannt als bestes reines Fabrikat — ohne Beimischungen.

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe überall zu haben à Packet 15 Pf.

P. H. Schrauth, Neuwied

Grösste Dampfseifenfabrik mit electr. Betrieb. Gegründet 1830.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Kleinstraße 46, gegenüber der Art.-Galerie.
Elegant möblirte Logis-Zimmer zu soliden Preisen.
H. Garth. 9381

Möbel-Ausverkauf.

Die zu der Concursmasse des Möbelschändlers **Ph. Seibel**, Kleiderstraße 24, gehörigen Waarenvorräthe, als:

Verschiedene Betten, einzelne Bettstellen, Kleiderschränke, Verticows, Tische aller Art, Stühle, Spiegel, Spiegelgläser, Bilder, Leisten zu Bildern u. Spiegeln, Näh-, Servir- u. Bauerntische, Notenständer, einzelne Divans, Sophas, Sessel u. ganze Garnituren in Plüsch und Kameltaschen, eine Parthie Möbelstoffe, als: Moquette, gepresste und glatte Plüsch, Kameltaschen, Rips und Fantasiestoffe u. dgl. m.

werden zu billigen Preisen im Geschäftslokal ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte
Concursverwalter.

Gratis

Beilagen über sämtliche Schuhmittel direct durch
Oscar Stifel, Stuttgart.

Der beste Sammlerwein ist in Apotheken: **Moser's „roth-goldener“**

Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mf. 2.50, per 1/4 Flasche Mf. 1.30. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apothek.**

Jedes beliebige Quantum Eis

liefert ab meinem Glacé auf meiner Kellerei an der Curve zum Tagespreise.

Carl Wuth,
Brauerei zum Tannus.

Kleider- u. Stüchensch. 16 Mf. Nam. Wäsch. pol. Linder, vollst. Betten u. Stühle bill. zu verk. Schmitz, 9, 1 r. 9910

VII. Kreis-Kriegerfest

des Kreis-Krieger-Verbandes Wiesbaden-Land,
verbunden mit dem 25-jährigen Vereins-Jubiläum
des Krieger-Vereins Dieblich a.H., findet am
Sonntag, den 7., und Montag, den 8. August,
in Dieblich statt.

Näheres an den Ankündigungslisten.

Der Festplatz befindet sich auf dem Wilhelmplatz an
der Wiesbadener Chaussee (Haltestelle der Straßenbahn,
„Schloßpark“). F 413

Der Fest-Ausschuss.

Männer-Gesangverein „Union“

Sonntag, den 7. August 1898:
Familien-Ausflug nach Schierstein,
Gasthaus „In den drei Kronen“.

wozu wir unsere künftigen Mitglieder freundlichst einladen.

Abmarsch präzis 2 Uhr von der Ecke der Brühlstraße
und Dogheimstraße. F 327

Der Vorstand.

Erste Samstag und Sonntag früh ist
pr. Rind-, Kalb- und Schweinefleisch,
frische Hausmacher Wurst
zu haben Eisingasse 3. Oderheimer.



Telephon No. 366.

Telephon No. 366.

Petzbräu Kulmbach

Kellereien mit

Kühlmaschinenanlage

und Comptoir

Filiale x x x

Wiesbaden

Tannusstrasse 22

liefert seine vielfach prämierten, ärztlich empfohlenen

hellen und dunklen Export-Biere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Durch umfangreiche regelmässige Bezüge, sowie ausserordentlich kalte Keller
Durchschnittstemperatur + 2-3° R. — sind wir in der Lage, unserer werthen Kundschaft
ein stets gleichmässig frisches Bier zu liefern, welches jede Eisbeigabe beim Zapfen über-
flüssig macht, ein bei jetziger heisser Jahreszeit und den derzeitigen hohen Eispreisen
sicherlich nicht zu unterschätzender Vortheil.

9964

Fremden-Verzeichniss vom 5. August 1898.

Adler. Bohmann, Fahr. Minden Kehl Jr. Hanaa Evertsch. Moskau Schenk, Hinterweidthal Schenk, Fr. Hinterweidthal Karl, Architect. Berlin Weisly, Rent. Berlin Suh, Rent. Danzig Wustenbaum, Fr. Elberfeld Adler, m. Fr. Paderborn Giesen, Fr. Dr. Worms Koch, Fr. Anselheim Müller, Weinheim Nicol, Fabrikant. Paris van den Horp, Agent. Amsterdam Kaiser. Engelke, geb. Dietzker, Fr. m. Tocht. n. Sohn. Berlin Radt, Redacteur. Berlin Brockhaus, Past. Dortmund Alteanaal. Emann, m. Fr. Berlin Märker, m. Fr. Berlin Baume, cand. jur. Berlin Blum, Dr. med. San Francisco Gros. Bahnhof-Hotel. Loos, Kfm. Holland Motz, Stadtverordn. Kassel Kersten, Stadtverordn. Kassel Heidelheimer, m. Sohn. Berlin Schlemming, Stadtverordn. Kassel Gurthel, Königl. Rentmeister. Tosler, Kgl. Amtmann. Kritzingen Dietz, Kfm. Frankfurt Kaminor, Dr. med. Berlin Herzfeld, 2 Hrn. Kfz. Berlin Scholz, Grundbes. Berlin Waller, Kfm. Fr. Haag Schill, 3 Fr. Heathsbach Rosenberg, Kfm. m. Fr. Uisingen Gooss, Lieut. Frankfurt Belle vue. la Douairrie von Suchtelen v. d. Haere, Fr. Haag Riva van Nante, 2 Damen. Leeuwarden de Lange, m. Fr. Amsterdam Wendelaar, Amsterdam Müller, Laingen Schwarzer Buch. Vogeler, Fr. Stadthaus Spandan Zimmermann, m. Fam. Spandan Spruth, Kfm. m. Fr. Siegen Hauer-Gubitz, m. Fr. Frankfurt Calandrelli, Fr. Prof. Berlin Behrendt, Kfm. Berlin Ziegler, m. Fr. Buffalo Zion, Rechtsanwalt. Dr. m. Fr. Lemberg Wenglein, cand. chem. München Goldener Bräun. Sondheimer, Kfm. Biersstadt Cülnischer Hof. Deisenbeck, Kfm. Höchst Seinick, Dr. m. Fr. Leipzig Seinick, stud. med. Leipzig Schickardt, Finanz-Rath. m. Fr. Marienstadt Marantale. Heller, Fr. Rent. Frankfurt Korpules, Fr. Justizrath. Breslau Einborn. Nenhans, Kfm. Köln Pergmann, Kfm. Köln Larber, Kfm. Berlin Ries, Kfm. Berlin	Kahl, Kfm. Leipzig Hoffmann, Kfm. Leipzig Bytinski, Anwalt. Karlsruhe Langer, Kfm. Berlin Götzel, Kfm. Steiner Jäger, Kfm. Düsseldorf Kruze, Kfm. m. Fr. Köln Pantel, Kfm. Köln Stöck, Kfm. Berlin Diebel, Kfm. Bockum Eisenbahn-Hotel. Haarhaus, Elberfeld Berger, Elberfeld Fröblich, Elberfeld Weber, Elberfeld Schulte, Elberfeld Jacobs, Elberfeld Eylert, Elberfeld Fahney, Elberfeld Thienhaus, Elberfeld Bayer, Kfm. m. Fr. Cochem Eugel, Kfm. m. Fr. Lössen Pottgiesser, Kfm. Köln Stöy, Reche-Rath. Halle Hülnerbein, Rechtsanwalt. Elberfeld Leisel, Elberfeld Fischer, Fr. Würzburg Altstaver, Fr. Würzburg Jahnke, Kfm. Dresden Dumoff, Kfm. m. Fr. Charlhoff Engel. Hempel, Amstel-Rath. m. Fr. Königsberg Buttermann, Fr. m. Sohn. Neustreitz Wildbolz-Stengel, Fabr. Bern Englischer Hof. Hirschberg, Dr. med. m. Fr. Braunschweig Kwiatkowski, Rath. Gnesen Zander, Kfm. Würzburg Lungmayer, Apotheker. München Weits, Kfm. Breslau Oertel, Kfm. Breslau Geissler, Kfm. Liegnitz Epstein, Rechtsanwalt. m. Fr. Breslau Pianet, Kfm. Hamburg Klemann, Kfm. Hamburg Sörz, Kfm. Hamburg von Malzner, Fr. Berlin von Ehrhardt, General. m. Fr. Berlin Rienhoff, Kfm. Berlin Schulz, Fabr. Berlin Hotel Kaiserhof. Shel, London Harnay, Fr. London Rosenberg, Brüssel Rodolph, St. Louis Ungerer, Wldbad Rosen, m. Fr. London Salbach, m. Fam. u. Bed. Puenos Ayres Hotel Margen. Grünwald, Lehrer. Pöth Ulrich, m. Fr. Erfurt Mies, Kfm. Köln-Ehrenfeld Hinsche, Kfm. Köln Lamord, Dr. Koblenz Möhrd, Kfm. Berlin Goldene Kette. Glen, Fr. Paderborn Woll, Fr. Elberfeld Müller, Baumeister. Gera Goldene Krone. Geismann, Fkz. Herne Meier, Köln Hotel Kronprinz. Loeb, Irlich Iselbacher, Limburg Peknowitz, m. Fam. Musik Gricius, m. Fr. Warschau Abraham, Kfm. Bonn Hirschberg, Fr. Kutnow Weidenfeld, Fr. m. T. Warschau Hotel Metropole. von Frankenberg, Major. Köln Portner, m. T. Washington do Joag, Arnheim de Vries, Haag de Vries, Amsterdam	Mayer, Ingen. Reichenberg Proede, Kfm. Dresden Barwad, Kfm. Nelen Kottlartig, Pilsen Dorbritz, Kfm. Schmalkalden Lamp, Kfm. Berlin Schulze, Kfm. Stuttgart Heinke, Kfm. Leipzig Hansen, Kfm. Hannover Michaelis, Kfm. Hannover Brink, m. Fr. Holland Hotel Hoppel. Oestreich, Kfm. Oppeln Oetecur, m. Fr. Köln Blum, Köln Gusenbäuser, Kfm. m. Fr. Esslingen Möller, Kfm. m. Fr. Berlin Söllau, Kfm. m. Fr. Bochum Degemann, Kfm. Pirmasens Russell, Kfm. London Lockhardt, Kfm. London Lohmann, Kfm. m. Fr. Hannover Paul, Kfm. m. Fr. Heidefeld Hotel Holtenauer. Blankertz, Kfm. m. Fr. Düsseldorf Oresco, Dr. Bukarest von Gerstinger, Assessor. m. Fr. Stettin Vier Jahreszeiten. Hant, New-Heaven Robert, New-Heaven Johnson, Pfarrer. London Colchester, Pfarrer. London van der Byle, Fr. m. Fr. Harlem Pension und Hotel. Koch, Contramiral. E. D. Magdeburg Weits, Kfm. Breslau Oertel, Kfm. Breslau Geissler, Kfm. Liegnitz Epstein, Rechtsanwalt. m. Fr. Breslau Pianet, Kfm. Hamburg Klemann, Kfm. Hamburg Sörz, Kfm. Hamburg von Malzner, Fr. Berlin von Ehrhardt, General. m. Fr. Berlin Rienhoff, Kfm. Berlin Schulz, Fabr. Berlin Hotel Kaiserhof. Shel, London Harnay, Fr. London Rosenberg, Brüssel Rodolph, St. Louis Ungerer, Wldbad Rosen, m. Fr. London Salbach, m. Fam. u. Bed. Puenos Ayres Hotel Margen. Grünwald, Lehrer. Pöth Ulrich, m. Fr. Erfurt Mies, Kfm. Köln-Ehrenfeld Hinsche, Kfm. Köln Lamord, Dr. Koblenz Möhrd, Kfm. Berlin Goldene Kette. Glen, Fr. Paderborn Woll, Fr. Elberfeld Müller, Baumeister. Gera Goldene Krone. Geismann, Fkz. Herne Meier, Köln Hotel Kronprinz. Loeb, Irlich Iselbacher, Limburg Peknowitz, m. Fam. Musik Gricius, m. Fr. Warschau Abraham, Kfm. Bonn Hirschberg, Fr. Kutnow Weidenfeld, Fr. m. T. Warschau Hotel Metropole. von Frankenberg, Major. Köln Portner, m. T. Washington do Joag, Arnheim de Vries, Haag de Vries, Amsterdam	Kern, Mannheim Peter, Mannheim Bender, Mannheim v. Högel, m. Fr. Stuttgart Brummer, Hamburg Ullswanger, m. Fam. u. Bed. Frankfurt Hotel Wierca. Windop, Architect. m. Fr. Gera Hotel National. Freund, m. Fr. Dresden Wetzel, m. Fr. Chemnitz Baumann, m. Fr. Chemnitz Mathes, m. Fr. Chemnitz Geisler, m. Fr. Chemnitz Accioli, Fr. m. T. Paris Weiss, m. Fr. Nienburg Nonnenhof. Epping, Kfm. Nürnberg Ward, Leipzig Tausche, Namar Babert, Namar Hohmann, Kfm. Barmen Offmann, Kfm. Barmen Masurke, Rent. m. Fr. Danzig Koster, Kfm. Bockspol Hohmann, Kfm. m. Fr. m. Fr. Brettmann, Kfm. Barmen Speyer, Kfm. Aachen Solger, Kfm. Aachen Juxberg, Kfm. Frankfurt Knorr, Kfm. Heilbronn Offstadt, Kfm. Pöth Hille, m. Fr. Grossbottroff Knick, Berlin Dreyer, m. Fr. Leipzig Foerster, m. Fr. Leipzig Dauber, Fr. Elberfeld Kilner, Fr. Elberfeld Höndel, Esslingen Hanika, m. Fr. München Hotel du Nord. Lemoire, Rent. Berlin Lemcke, Fr. Berlin Lemcke, Fr. Brandenburg Lemcke, Rent. Bonn Justus, Fabr. Barmen Justus, Fr. Barmen Schmucker, Chefredacteur. Dr. Bochum Schwarzer, Fr. Bochum Hotel Oranien. Baker, Fr. m. Fam. u. Bed. New York Spence, Fr. New York d'Alcon, m. Fr. Amsterdam Goß, Hauptmann. Bonn Jesse, Fr. Berlin Hotel du Parc und Bristol. Günther, Fr. Fray Bentos Caspary, Fr. Fray Bentos Gebhard, Clarence Schliephake, Köln Uelshöffer, Schwetzingen Parisier Hof. Ratenbacher, Justizrath. Dr. Eisenach v. Aweyden, Offiz. Hagenau Schumann, Fr. Erfurt Thiele, Fr. Rent. Berlin Gebhard, Fr. m. T. Berlin Noster, Buchdruckerei. Berlin Iitz, Fr. Apotheker. m. T. Stettin Hotel St. Petersburg. Uel, Fr. m. T. München Müller, Fr. Düsseldorf Easer, Fr. Düsseldorf Pflüger Hof. Steffek, München Brand, Kirchheim Schuhmann, Kfm. Karlsruhe Borst, Dr. phil. Halle Schneider, Kfm. m. Fr. München Arnold, Fr. Frankfurt Voll, Fr. Tübingen Rarib, Fr. Münster	Bopp, Bellerabeim Lindauer, Kfm. Berlin Cohn, Kfm. m. Fr. Oppenheim Schmidt, Director. m. Fr. Oppenheim Promenade-Hotel. Scheller, Kfm. m. Fr. Leipzig Lamprecht, Fr. Dr. Bretten Massengeil, Pfarrer. Kammerichshain Leipzig Händler, Kfm. m. Fr. Leipzig Scheller, Kfm. m. Fr. Leipzig Hirsch, Fr. Alsheim Hundhausen, Fr. Köln Normagamed, Kfm. Osnabrück Tannhäuser. Hornfeld, m. Fr. Barmen Alfred, Kfm. Paris Wiedemann, Kaufmann. Kaufmann Kaufmann, Kaufmann Wiedemann, Kaufmann Lents, Architect. m. Fr. Berlin Wolter, Fabr. Berlin Höbel, Rent. m. Schw. Kaufmann Holzapfel, m. Fr. Eschwege Katz, Kfm. Berlin Tannus-Hotel. v. Hartmann, Gen.-Major u. Insp. der Infanterie- schützen, Berlin Honrichs, Hptm. u. Adjut. Berlin Moer, Rent. m. Fr. Gatheshead Everk, Fabr. Barmen Bencke, Rechtsanwalt. u. Notar. Siegen Adler, m. Fam. New-York Krüger-Veltmeier, Hptm. Goldap v. Pagenhardt, Fr. Baron. Stuttgart Baumart, Rechtsanwalt. Dr. Spandan Becker, Kfm. Barmen Becker, Fr. Barmen Marbaise, Fr. Brüssel Lüdenberg, Fr. Tiel Vernier, m. Fr. Tiel Wigand, Ingen. Hochfeld v. Klatter, Major. Salzwedel Kitter's Hotel garni und Pension. Bergmann, Fr. m. Kindern. Petersburg Greiser, Forststr. m. Fr. Meiningen Rümerbad. Berger, Kfm. Berlin Teidelbaum, Fr. Rent. Warchau Teidelbaum, Fr. Lublin Rosen. Oppenheimer, Fr. London Hughes, Prof. m. Fr. London Hodosch, Prof. m. Fr. Bukarest Blackburne, m. Fr. England Printheof. Kleuwers, Kfm. m. Fr. Holland Durr, Rent. m. Fr. Monte-Carlo Schützenghof. Neumeister, Kfm. Würzburg Voss, Fr. Dr. Eskand Krieger, jun. Gumbach Weisser Schwam. Benisch, Kfm. m. Fr. Leds Augustowaky, Fr. Gek.-B. Petersburg Koch, Kfm. m. Fr. Bunde Kremer, m. Fr. Gladbach Allen, Rent. Chicago Waltz, Kgl. Hofopernsing. Prag Hotel Union. Nieten, Student. Berlin Louch, Mombach	Wiedler, Stuttgart Jussler, Stuttgart Niemand, m. Fr. Stuttgart Tenies, Fr. Rent. m. Fr. Buxtehude Händler, Kfm. m. Fr. Leipzig Scheller, Kfm. m. Fr. Leipzig Hirsch, Fr. Alsheim Hundhausen, Fr. Köln Normagamed, Kfm. Osnabrück Tannhäuser. Hornfeld, m. Fr. Barmen Alfred, Kfm. Paris Wiedemann, Kaufmann. Kaufmann Kaufmann, Kaufmann Wiedemann, Kaufmann Lents, Architect. m. Fr. Berlin Wolter, Fabr. Berlin Höbel, Rent. m. Schw. Kaufmann Holzapfel, m. Fr. Eschwege Katz, Kfm. Berlin Tannus-Hotel. v. Hartmann, Gen.-Major u. Insp. der Infanterie- schützen, Berlin Honrichs, Hptm. u. Adjut. Berlin Moer, Rent. m. Fr. Gatheshead Everk, Fabr. Barmen Bencke, Rechtsanwalt. u. Notar. Siegen Adler, m. Fam. New-York Krüger-Veltmeier, Hptm. Goldap v. Pagenhardt, Fr. Baron. Stuttgart Baumart, Rechtsanwalt. Dr. Spandan Becker, Kfm. Barmen Becker, Fr. Barmen Marbaise, Fr. Brüssel Lüdenberg, Fr. Tiel Vernier, m. Fr. Tiel Wigand, Ingen. Hochfeld v. Klatter, Major. Salzwedel Kitter's Hotel garni und Pension. Bergmann, Fr. m. Kindern. Petersburg Greiser, Forststr. m. Fr. Meiningen Rümerbad. Berger, Kfm. Berlin Teidelbaum, Fr. Rent. Warchau Teidelbaum, Fr. Lublin Rosen. Oppenheimer, Fr. London Hughes, Prof. m. Fr. London Hodosch, Prof. m. Fr. Bukarest Blackburne, m. Fr. England Printheof. Kleuwers, Kfm. m. Fr. Holland Durr, Rent. m. Fr. Monte-Carlo Schützenghof. Neumeister, Kfm. Würzburg Voss, Fr. Dr. Eskand Krieger, jun. Gumbach Weisser Schwam. Benisch, Kfm. m. Fr. Leds Augustowaky, Fr. Gek.-B. Petersburg Koch, Kfm. m. Fr. Bunde Kremer, m. Fr. Gladbach Allen, Rent. Chicago Waltz, Kgl. Hofopernsing. Prag Hotel Union. Nieten, Student. Berlin Louch, Mombach	Zindler, Gerichtsschreibr. m. Fr. Schlichtern Bayer, Gerichtsschreibr. Schlichtern Dorlt, Dortmund v. Stedingk, Fr. Leipzig Grützmaier, Kfm. Leipzig Zollmann, Kfm. Stendal Lesse, Magdeburg Halters, Oberlehr. Hamburg Winkelmann, Fabrikbes. Brauenschweig Buch, Düsseldorf Rabastorf, Rent. m. Fr. Berlin Lampe, Kfm. m. Fr. Berlin Gustrow, Kfm. Prenslau Sickel, Kiel Hotel Victoria. Wahl, Refer. Bremen Wahl, Fr. Bremen Eisenlohr, 2 Fr. Barmen Eisenlohr, 2 Hrn. Barmen van der Heide, m. Fam. Amsterdam Saltsieder, Kfm. m. Fr. New-York Neuhoff, m. Fr. Bonn Sanret, m. Fr. Paris v. Fresia, Rittmeister a. D. v. Neuhelm Hotel Weiss. Bokstein, Dozent. m. Fr. Rheuen Albert, Pfarrer. m. Fr. Menfelden Schön, cand. polyt. Kopenhagen Petersen, Kopenhagen Reinhardt, Kfm. Köln Hotel Ziering. Schulze, Dresden Schumann, Dresden Hastache, Dresden Hastache, Fr. Dresden Hilgen, Lehr. Schwabitz Orth, Kfm. Duisburg In Privathäusern. Krauss, Dr. Abund. Davies, Fr. England Ulrich, Fr. Hptm. Berlin Villa Elisa. Secker, Fr. Luback Elisabethenstrasse 8. Lohmann, Kfm. Berlin Oppenheimer, m. Fr. Mannheim Simon, m. Fam. Mainz Villa Frank. v. Oblonowsky, Excell. Fr. General. Petersburg v. Passanoff, Excell. Fr. Staatsrath. Petersburg Tenzelmann v. Adierling. Excell. Fr. Gen. m. T. u. Fr. Henkel. Petersburg Heck's Privathotel. Neumeyer, Oberpfrarrer. Catharinienstr. Metzner, Kfm. Schaffau Meincke, Fr. Chemnitz Pension Herms. v. Nyvenhem, Fr. Rent. Rom Christliches Hospiz. Backwald, Recha-Rath. m. Fam. Schloss Annaburg Schumann, Dir. Berlin Krekel, m. Fr. Barmen Pension Margaretha. Dormann, Brüssel Villa Monbijou. Wahnschaffe, Landrath. Landsburg Nerostrasse 36. Knobloch, m. Fr. Landsburg Roderluse 26. Krause, Director. m. Fam. Hagedorn Privat-Hotel Silvana. Goldman, Fr. Warschau Tannusstrasse 18. Metz, m. Fr. Bremen
--	--	--	--	--	--	--